

Misstrauen bestätigt, wie gehts weiter?

Beitrag von „Sami“ vom 23. März 2010 um 20:23

Hallo Leute,

ich bin seit ca. 3 Wochen stolzer Besitzer eines 2005er R5. Fahrzeug wurde mit 55tkm bei einem VW Händler gekauft. Scheckheftgepflegt und in sehr gutem Zustand.

In einigen Threats konnte man vielleicht meine misstrauische Art feststellen, welche ich Werkstätten und Händler gegenüber habe. Nun diese waren vielleicht nicht ganz unberechtigt wie ich feststellen musste. Dazu muss ich ein wenig ausholen...

Da der Dicke mein erstes Fahrzeug mit Xenon ist wusste ich nicht ob sich dieses bei einschalten "hoch und runter" fährt oder ob dieses Verhalten nur bei BMW (eines Bekannten) festzustellen ist. Nachdem ich auch die bekannte Meldung im Display bekam "Beleuchtung überprüfen" wurde ich stutzig. Also zum 😊 hin und den Fehler auslesen lassen. Ergebnis: Linker Scheinwerfer würde ab und an flackern und wahrscheinlich muss am Steuergerät etwas gemacht werden.

Ob und wieviel der 😊 von mir dafür verlangt werde ich erst feststellen, wenn der Dicke nächste Woche für einen Tag abgegeben wird.

Die Tatsache, dass das Autohaus mir (und ich unterstelle einfach mal bewusst) ein Fahrzeug in diesem Segment verkauft hat, bei dem ein Fehler (und auch noch nachweislich im Speicher) vorliegt, macht mich wütend.

Was kann ich machen?

Am liebsten würde ich den kompletten Wagen durchchecken lassen, komplette Fehlerspeicher sämtlicher Steuergeräte auslesen lassen. Habe ich überhaupt Chancen darauf?

Mein Vertrauen dem Autohaus gegenüber (und das ist keine "Clitsche") ist erstmal hinüber!